

II-966 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 561 IJ

1987-06-19

A N F R A G E

der Abgeordneten Elmecker
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Auflösung des Gendarmeriepostenkommandos Urfahr.

Wie der Presse zu entnehmen war, ist der Gendarmerieposten Urfahr selbst im Überwachungsbereich der Bundespolizeidirektion Linz, während hingegen der dem Gendarmeriepostenkommando Urfahr übertragene Überwachungsbereich lediglich die am Stadtrand befindliche Gemeinde Lichtenberg ist. Da es sich beim Gendarmerieposten Urfahr um einen sogenannten Hauptposten handelt, ist er rund um die Uhr besetzt und macht somit für den kleinen Überwachungsbereich mehrere systemisierte Dienstposten erforderlich, die jedoch in den großen Gemeinden Steyregg, Gallneukirchen, Puchenau und Gramastetten sinnvoller eingesetzt werden könnte.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e n :

- 1) Werden Sie Maßnahmen ergreifen, um die Auflösung des Gendarmeriepostens Urfahr in die Wege zu leiten?
- 2) Wenn ja, wie könnten die freiwerdenden Dienstposten effektiver eingesetzt werden, ohne daß für die betroffenen Beamten allzu große soziale Nachteile entstehen?
- 3) Wenn nein, was spricht gegen eine Auflösung des Gendarmeriepostens Urfahr?